

Besprechungsprotokoll TOP 100

Projektname: Vorstandssitzung	Kurzbezeichnung: TOP 100	Protokoll Nr. 1
Verfasser: Guido Marquart	Datum der Protokollherstellung: 23.01.2009	Seiten: 3
Datum der Besprechung 20.01.2009	Ort und Zeit der Besprechung Gasthof Sternen, Klosterstrasse in Wettingen	
Teilnehmer: Alexander Stadler Hanspeter Siegenthaler Tramau Samuel Meli Viktor Stutz Kurt Michael Bauer Roman Bosshard Marquart Guido	Verteiler: An alle Teilnehmer	
Entschuldigt: Hans Grob GPK		
Traktandenliste		
• 1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 7. Nov. 08		
• 2. Themen und Fragen für ein Schreiben an den Verband		
• 3. Frühjahrsversammlung vom 28./29. April 09, Themen		
• 4. Tool zur einfachen Kostenermittlung		
• 5. Pendenzen		
• 6. Verschiedenes		

Nr.	T	Besprechungspunkt	Wer	Wann
1	B	Begrüssung Xandi erklärt wieso die Sitzung nicht in Uzwil abgehalten wurde. Da Xandi seine Anfrage etwas verschleppt hat, konnte Präsident Blag den Termin mit TOP 100 nicht mehr wahrnehmen. Viktor Meli hat darauf hin interveniert, so dass die Sitzung nach Wettingen verlegt wurde. Es wird deshalb ein Brief an den Verband geschrieben um diverse Punkte anzusprechen um eventuell eine klärende Antwort darauf zu erhalten. Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 7. Nov. 2008 Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt Das Protokoll von der 14. HV in Engelberg wird inkl. Präsenzlisten, Jahresrechnung, GPK Bericht etc. an Xandi zur Archivierung weiter gegeben.	Alle	
2		Themen und Fragen an Verband 1. GAV des SVDW - Bis jetzt haben auch die Präsidenten noch keine Unterlagen - Das Thema ist ziemlich brennend, da auch über eine Möglichkeit für eine Frühpensionierung diskutiert wird. 13./14. Febr. ist die Sektionspräsidentenkonferenz, an der vermutlich die Präsidenten über den GAV orientiert werden sollen - Anträge zu Händen der Delegiertenversammlung vom 26./27. Juni müssen bis 3 Monate davor eingereicht sein. - Der Zeitplan des Verbandes ist ziemlich eng		
T = Type A = Auftrag B = Beschluss I = Information				

Besprechungsprotokoll TOP 100

	Weiteres Vorgehen von TOP 100:			
B	Xandi versucht möglichst schnell an die Unterlagen des neuen GAV zu kommen. (bei Verband verlangen)	Xandi	sofort	
B	Kontakt suchen mit einem Experten, der über die verschiedenen GAVs Bescheid weiss. Kurt Stutz wird Herr Kipfer dazu anfragen	Kurt	sofort	
B	- Orientierung durch Herr Kipfer an nächster Vorstandssitzung und beschliessen des weiteren Vorgehens - Wenn nötig thematisieren und ev. Vortrag an der Frühjahrsvers. - Die Sektionspräsidenten werden an die Frühjahrsversammlung von TOP 100 eingeladen	Caroline	Einladungen	
	2. Ausbildung			
	- Die Basisausbildung (2 Jahre) ist nicht perfekt - Die Einführungskurse sind nicht auf die Lernfelder abgestimmt - Wie organisiert der SVDW sein Feedback um eventuelle Verbesserungen zu machen?			
	Weiteres Vorgehen von TOP 100			
B	Michi und Roman erstellen Fragebogen und versuchen eventuellen Feedback von Lehrgängern, Gruppen und Objekteltern zu erhalten	Michi Roman	gelegentlich	
	3. Koenigsweg wie weiter?			
	- Es ist die Meinung im Vorstand, dass die interne Orientierung bei den Mitgliedern im Verband nicht oder wenig vorhanden ist. Die Arbeit vor allem von Frau Heller ist erfreulich und gegen aussen sehr offensiv, die Orientierung und das mitziehen der Mitglieder ist aber nur schwer zu spüren - Die Homepage des SVDW ist sehr gut, wie wird diese von den Mitgliedern besucht? Ist sie das richtige Mittel an alle zu gelangen etc			
B	Xandi schreibt Brief an Verband!	Xandi	Ende Januar	
I	Xandi informiert vor dem neuen Traktandum, dass Kurt Stutz seine Demission auf die Frühjahrsversammlung 2009, schriftlich mitgeteilt hat. Der Entschluss von Kurt wird bedauert, da er durch sein Beziehungsnetz für den Vorstand und TOP 100 sehr wertvoll ist. Dass aber einmal die Zeit gekommen sei, kann der Vorstand verstehen, somit wird von der Demission mit Bedauern Kenntnis genommen.	Alle		
3	Frühjahrsversammlung TOP 100 vom 28./29. April 2009			
	Guido hat diverse Reservationen betreffend der Frühjahrsversammlung getroffen.			
I	Im „Heidi Hotel“ in Maienfeld sind 40 Einzelzimmer reserviert.	Guido		
	Das Abendprogramm mit Besichtigung des Gorzenbergwerkes und anschliessendem Abendessen im Rest. Bergwerk ist ebenfalls abgemacht und bestätigt.	Guido		
I	Den Nachmittag werden wir bei Oerlikon Solar verbringen mit Besichtigung der Testanlage zur Produktion von Sonnenkollektoren.	Guido		
A	Es wird für den Dienstamtag noch ein Vortrag gesucht!! Anregungen werden entgegen genommen.	Alle		
	Am Mittwochmorgen ist die Frühjahrsversammlung im Heidihotel in Maienfeld vorgesehen (9.00 Uhr)			
I	Für News aus der Industrie ist die Zeit 10.00 bis 12.00 Uhr noch offen. Ruedi Gasser hat sich bereits ein Zeitfenster von ca. 0.5 Std. reserviert. In Anbetracht, dass Ruedi die letzten Jahre seine ihm zustehende Zeit nie voll			
T = Type	A = Auftrag	B = Beschluss	I = Information	

Besprechungsprotokoll TOP 100

A	benutzt hat, wird sein Wunsch erfüllt. Eventuell je nach Aktualität wird ein Vortrag durch Herr Kipfer über den neuen GAV eingeplant	Kurt	Nächste Sitzung
A	Caroline schreibt die Industriepartner an ob News vorzutragen sind und gibt Bescheid an Guido. An Ruedi Gasser wird ein Zeitfenster von 0,5 Std. bestätigt!	Caroline	Ende Januar
4	Tool zur einfachen Kostenermittlung Viki hat Männli gefragt, Tool gehört der Virtual-Bau. Kosten 20 - 30 000 Fr. Vom Angebot wird kein Gebrauch gemacht	Alle	
B	Sämi hat Stephan Cadosch angefragt. Er wäre bereit an der Erarbeitung eines Tools mitzuhelfen. Da das Ganze zu umfangreich und wenig effizient erscheint, wird ein anderer Weg gesucht.	Sämi	Nächste Sitzung
A	Sämi sucht das Gespräch mit Dani Menar um Möglichkeiten zu suchen. Mit Studenten der ETH über den Lehrstuhl von Sascha Menz könnte eine Lösung sein. Sämi lädt Dani Menar auf die nächste Vorstandssitzung ein, sofern sich etwas Spannendes ergibt.	Alle	
5	Pendenzen Walter Schwander hat sich in Engelberg von uns verabschiedet. Es sollte in TOP 100 eine Freimitgliedschaft geschaffen werden um pensionierte Mitglieder wie Walti oder neu auch Kurt Stütz mit Ihrem Wissen, möglichst lange für unseren Verein zur Verfügung zu haben. Das Problem wird an der nächsten Sitzung nochmals besprochen Der Austritt von René Grob aus TOP 100 wird durch Brief bestätigt.	Alle Xandi	Nächste Sitzung
6	Verschiedenes Hanspeter hat das Problem mit der SIA betreffend zugriff auf die SIA- Normen abgeklärt. Grundsätzlich ist eine Lizenz weiterhin machbar. Es würden 50 Lizenzen zu Fr. 5380 gekauft. Diese wären ein Jahr gültig. Über das EDV-Programm Adobe Reader könnten so 50 Lizenzen an unsere Mitglieder weiter gegeben werden, so dass die SIA- Normen entschlüsselt, resp. heruntergeladen werden können. Der Betrag von Fr. 5 380.00 wird ins Budget aufgenommen. Als Dienstleistung an unsere Mitglieder sind die Normen wertvoll. Hanspeter wird sich der ganzen Angelegenheit annehmen und das Ganze sauber „aufs Gleis“ bringen Nächste Sitzung: 31. März Walhalla Zürich, Zeit 14.00 Uhr (Xandi reserviert das Lokal) Sämi wird an der nächsten Frühjahrsversammlung Vorschläge für eine Reise in die Vernehmlassung bringen, damit bei Bedarf möglichst bald mit der Organisation derselben begonnen werden kann.	Hanspeter Xandi Sämi	Februar Sofort Frühjahrs Versammlung
Ende der Sitzung 12.30 Uhr Anschliessend Mittagessen im Gasthof Sternen Der Protokollführer: Guido Marquart			
T = Type A = Auftrag B = Beschluss I = Information			

Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 31. März 2009, 14.00 Uhr im Hotel Walhalla Zürich

Teilnehmer Stadler Alexander
Grob Hans
Marquart Guido
Mei Viktor
Siegenthaler Hanspeter
Stutz Kurt
Tramaux Samuel
Bossard Roman

Gast Dani Ménard

Entschuldigt: Müggler Arthur
Baur Michael

Traktanden:

1. Bewertungen Gebäudehülle – Sanierungskostenermittlung mit D. Ménard
2. Protokoll Vorstandssitzung vom 20.1.2009, Genehmigung
3. Frühlingsversammlung und Mitgliederversammlung vom 28./29.4.2009
4. Mitgliederwerbung
5. Pendenzen und Verschiedenes

1. Dani Ménard erläutert die verschiedenen Tools zur Gebäudehüllenbewertung. Es bestehen bereits einige gute Tools wie z.B. BKP2009, IP-Bau, EKG Elementkostenkatalog, BKKS Baukostenkennzahlensystem. Er informiert über den FILEP (Fonds zur Förderung innovativer Lehrprojekte) für Dozenten der ETH.

Als Erstes muss definiert werden, was wir genau wollen, die Zielgruppe und der Kostenrahmen bzw. die Finanzierung muss bestimmt werden. Danach kann Dani abklären, ob ein ähnliches Tool bereits besteht, bevor viel Geld ausgegeben wird. Eventuell können Synergien mit den Hochschulen geschaffen werden. Dani hat gute Beziehungen zu Experten. Der Benutzer möchte frühstmöglich die Kosten dem Bauherrn/Investoren angeben können. Wir wollen Kompetenz erlangen.

Hanspeter wünscht sich eine Erklärung ev. Schulung der Tools um einen Einblick zu erhalten.

Es besteht auch die Möglichkeit selber Objekte zu sammeln um damit einen Katalog zusammenzustellen.

Viki bezieht sich auf das von Top100 vor 13 Jahren ins Leben gerufene Devis-Expert. Er wird sich dieses nochmals anschauen.

An Alle: Jeder soll sich Gedanken über dieses Projekt machen.

Dank an Dani für seine ausführliche Information.

2. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt und Guido für die Verfassung dankt.

Hanspeter und Caroline werden die Vergabe; Kontrolle und Aktualisierung der SIA-Lizenzen an unsere Mitglieder ausführen und überwachen.

3. Frühlingsversammlung und Mitgliederversammlung vom 28./29.4.2009
Guido informiert über den Ablauf der Frühlingsversammlung. Er hat 40 EZ à Fr. 110.00 reserviert. Caroline wird die Mitglieder nochmals anschreiben und auf den Anmeldeschluss am 3.4.09 hinweisen, damit Guido die definitive Zimmerreservation erledigen kann. Nicht bezogene Zimmer werden verrechnet.

Programm für Dienstag, 28. April 2009:

- 13.00 Uhr Eintreffen im Swiss Heidi Hotel in Maienfeld
- 13.10 Uhr Transfer mit Bus nach Balzers
- 13.30 Uhr Vortrag und Werkbesichtigung Oerlikon Solar
- 16.15 Uhr Ende der Besichtigung
- 16.30 Uhr Transfer nach Maienfeld, Zimmerbezug und Tenuewechsel
- 17.15 Uhr Transfer mit Bus zum Eisenbergwerk in Sargans
- 17.30 Uhr Einfahrt mit Stollenzug zur Bergwerksbesichtigung mit Führung und anschliessendem Apéro
- 20.00 Uhr Ausfahrt mit Stollenzug und anschliessendem Nachtessen
- ab ca.23.30Uhr Transfer mit Bus ins Hotel

Programm Mittwoch, 29. April 2009

- 09.00 Uhr Hauptversammlung im Seminarraum des Heidi Swiss Hotels
- 10.00 Uhr News der Ziegelei Rapperswil-Bern und ZZ Wancor
- ca. 12.00 Uhr Ende

Traktandum Jahresrechnung:

Viki wird zum Budget nur die fixen Ausgaben und Einnahmen erläutern. Der Rest bleibt offen, da es sonst nicht möglich ist, kurzfristig zu reagieren.

Traktandum Wahlen:

Demissionen:
Alexander Stadler (Präsident), Kurt Stutz (VS-Mitglied), Hans Grob (GPK)

Neuwahlen: Der Vorstand empfiehlt:

- Präsident: Samuel Tramaux
- Vizepräsident: Hanspeter Siegenthaler
- Neues GPK-Mitglied: Rolf Weber, Amriswil

Zusätzliches Traktandum 8: **Spesenreglement**

- Entschädigung Präsident: pauschal jährlich Fr. 6'000.00 inkl. Spesen
- Sitzungsgelder neu: Fr. 350.00/Sitzung (inkl. Spesen) für alle Vorstände + Präsident
- Spezielle Projekte: Fr. 60.00/Std. + Spesen für alle Vorstände + Präsident

Der Mitgliederbeitrag für Sâmi Tramaux entfällt.

Die Statuten müssen entsprechend dem Entschädigungsreglement neu definiert werden.

Varia: Hanspeter wird noch kurz über den Bezug der SIA-Normen berichten.

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag sowie die Eintrittsgebühr bei Fr. 1'000.00 zu belassen.

News: Xandi wird Jürg Bernhard, Rathschek und HG Commerciale absagen.

Der Vorschlag von Michael, den ZV-Kandidaten Anton Amman an die GV einzuladen wird abgelehnt, da Hr. Amman noch nicht gewählt ist.

4. Mitgliederwerbung
Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde kann dieses Traktandum nicht behandelt werden.
5. Pendenzen und Verschiedenes
GAV+VRM SVDW: Gemäss Recherchen von Kurt ist betr. GAV noch vieles in Verhandlung.
Er ist der Meinung, dass der Vorentwurf mit artverwandten Branchen vergleichbar ist.

Viki äusserst sich sehr skeptisch zum VRM. Er weist auf die Kürzung der PK-Beiträge hin, welche bis zu 26% betragen können. Ebenfalls macht er auf den Beitrag der Sendung Eco auf SF1 aufmerksam, wo die AXAWinterthur kein gutes Bild abgibt.

Nach regen Diskussionen wird auf die Information über den GAV und das VRM an der GV verzichtet.

6. Varia
Studienreise: Sâmi schlägt für die nächste Reise Moskau vor. Dieser Vorschlag wird gutgeheissen. Kosten für 3 Nächte (exkl. Verpflegung und Reise) Fr. 990.00

Andere Vorschläge sind: St.Petersburg, Rom, Valencia, Amsterdam, Prag, Warschau
Sâmi wird sich an die Vorbereitung machen.

Nächste Vorstandssitzung:

Dienstag, 16. Juni 2009, 14.00 Uhr Hotel Walhalla, Zürich

Schluss der Sitzung: 17.30 Uhr

Die Protokollführerin: Caroline Brechbühler

Beschlüsse

- Neues Spesenreglement per 29.4.09
- Die Studienreise geht nach Moskau